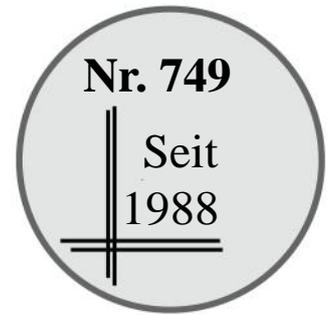




# Der Kleine Schreiberling

<http://www.Lyrikbote.de>



## Eine Glaubenslehre ist wertvoll

„Und was du von mir gehört hast vor vielen Zeugen, das befiehl treuen Menschen an, die tüchtig sind, auch andere zu lehren.“ 2.Tim 2,2

Der Missionsauftrag besteht darin, allen Menschen von der wunderbaren Liebe Gottes zu sagen, von der Rettung durch Jesus, vom Ewigen Leben durch ihn allein. Doch es genügt auf Dauer nicht, dass wir nur selber davon reden, Jesus will, dass wir auch anderen helfen, sinnvoll und überzeugend von Jesus Christus zu reden. Darum haben wir einen doppelten Auftrag: Für Jesus Christus werben und zugleich andere dazu befähigen, auch von Jesus Christus zu reden.

Dazu genügt es aber nicht, allein die Bibel zu lesen. Wer die Bibel von Anfang bis Ende liest, wird viele Zusammenhänge erst spät oder vielleicht gar nicht erkennen. Die Bibel ist das offenbarte Wort Gottes. Gott redet zu uns in der Bibel. Er tut es aber auf ganz besondere Weise. Die Bibel stellt eine Bibliothek dar, von ganz unterschiedlichen Menschen zu ganz verschiedenen Zeiten geschrieben. Darum ist eine Systematik und Ordnung für unser Denken sehr hilfreich. Es gibt zwei grundsätzlich verschiedene Methoden, die Bibel zu lesen. Das eine ist das Brun-

nenprinzip. Wir lesen an einer Stelle der Bibel sehr intensiv und ringen um die Bedeutung dieser Bibelstelle. Wir nennen diese Weise des Bibellesens „induktiv“. Das induktive Bibellesen ist sinnvoll, ist sogar die Regel und es ist sehr, sehr wertvoll. Allerdings finden wir die Aussagen zu einem bestimmten Thema nicht an einer einzigen Stelle in der Bibel, sondern verstreut in der ganzen Bibel. Es gibt den Grundsatz: „Die Bibel erklärt sich selber.“ „Die Bibel wird durch die Bibel ausgelegt.“ Das erfordert eine genaue Kenntnis der ganzen Bibel. Zum Beispiel erhalten wir ein völlig unvollständiges und verzerrtes Bild des Alten Testaments ohne genaue Kenntnis des neutestamentlichen Hebräerbriefes. Ein Blick in die Geschichte der Kirchen und Gemeinden, ein Blick in die Auslegungstradition der Bibel zeigt uns, dass die Bibel oft missverstanden wurde. Darum wäre es gut, wenn wir die Fehler unserer Väter im Glauben nicht wiederholen würden. Auf der anderen Seite müssen wir uns sehr hüten vor jenen Irrlehrern und Verführern, die uns versuchen, vom richtigen Weg abzubringen. Aus diesem Grunde haben sich fromme, glaubensstarke und in der Lehre befähigte Menschen die Mühe gemacht, den Inhalt der Bibel zu sichten, zu ordnen und in ein

System zu bringen, dass sich gut unterrichten lässt. Auf diese Weise ist eine Glaubenslehre entstanden. Ein anderes Wort dafür ist Dogmatik. Eine Dogmatik ist eine Lehrsatzsammlung. Das Prinzip einer Dogmatik besteht im deduktiven Bibellesen. Das bedeutet, dass in der ganzen Bibel geschaut wird, wo überall etwas ausgesagt wird zu einem bestimmten Thema. Diese Stellen werden alle gesammelt und dann in einer Lehre zusammengefasst. Die Bibelstellen, an denen diese Aussagen zu finden sind, werden damit mit genannt, so dass jeder nachprüfen kann, was dort ausgesagt wird. Eine solche Glaubenslehre hilft sehr zu einem klaren Denken. Zu einem Überblick im Glauben. Natürlich kommt es dabei sehr stark auf den Glauben, auf die Theologie des Lehrers an, darum ist es wichtig, unterschiedliche Dogmatiken zu lesen. Ich persönlich kenne seit vielen Jahren die Glaubenslehre von **Charles Ryrie: „Die Bibel verstehen“**. (Christliche Verlagsgesellschaft;) für etwa 20 Euro. Es gibt noch andere, aber diese habe ich zweimal komplett gelesen und empfinde sie als wertvoll. Viele Dinge werden uns erst klar, wenn wir sie in der Gesamtschau sehen. Das macht dieses Lehrbuch so wertvoll. Es hilft sehr zu mehr Klarheit im Glauben!



**3 x die Woche neu!**





# Der Kleine Schreiberling

<http://www.Lyrikbote.de>



## Wenn Du weiterkommen willst

Ich möchte Dir so gerne helfen, mehr von Jesus Christus zu erfahren. Darum diese Zeitung.

Ich habe immer zwei Ziele: Ich möchte den Wert der Bibel zeigen, und ich möchte Jesus Christus so deutlich werden lassen, wie er in der Bibel beschrieben wird.

### Mein Motto dabei ist:

**Information  
nicht  
Manipulation!**

Hier nun ein paar Angebote, falls Du Interesse hast, noch mehr über Jesus Christus zu erfahren.

Dem Aufrichtigen lässt Gott es gelingen! Davon bin ich überzeugt. So lange Du ehrlich fragst, kannst Du darauf vertrauen, dass Gott dir alle Hilfe und Unterstützung schenken wirst, die Du brauchst, um IHN zu entdecken. Ich freue mich, Dir dabei helfen zu können.

Zum Einen gibt es auf Facebook unter Mario Proll ganz viel Informationen und Videos über Jesus Christus. Darüber hinaus gibt es im Internet unter der Adresse:

<http://lyrikbote.de/>

jede Menge Quellen, Predigten, Informationen, Lyrik und weiterführende Texte und Hilfen. Insbesondere sind dort alle Schreiberlingartikel abrufbar. Entweder einzeln oder aber als 100er Pack in einem Journal (Journal 1-7).

Ich verschenke auch gerne an ernsthaft interessierte Menschen Neue Testamente, Bibeln, Bücher von C.S.Lewis, Wilhelm Busch und Ulrich Parzany.

Ich werbe nicht für eine Organisation. Ich gehöre zu keiner Sekte und will weder Spenden sammeln noch Mitglieder für einen Verein, eine Organisation oder Kirche werben.

Mein Ziel ist lediglich, über Jesus Christus zu informieren. Ich glaube an den lebendigen Gott, Jesus Christus, der Dir in der Bibel begegnet, wenn Du sie aufrichtig liest.

Du bekommst von mir jede erdenkliche Hilfe und Unterstützung, Du kannst jede ehrlich gemeinte Frage stellen und mich auch gern persönlich kontaktieren, wenn es darum geht, diesen Jesus Christus näher kennen zu lernen. Ich bin davon überzeugt, dass Dir Gott persönlich begegnen will. Er ist der Lebende, der Lebendige Gott, der mit uns

reden will, der auf uns wartet, der uns stärken und segnen will. Doch es geht vor allem darum, das Evangelium zu hören, zu verstehen und anzunehmen. Es geht um Rettung. Wir Menschen sind auf einem selbstzerstörerischen Weg ohne Gott. Davor will Gott uns bewahren. Er will uns unsere Schuld vergeben, aus falschen Bindungen befreien und vor allem: Er will uns eine Perspektive, eine Hoffnung für die Zukunft geben. Gott will uns das Ewige Leben schenken. Ohne Gegenleistung, aus reiner Gnade. Dafür kam Jesus Christus, Gott selber, der Sohn Gottes, in diese Welt. Er wurde Mensch. Er ging ans Kreuz, um für unsere Schuld am Kreuz zu sterben. Wer dies glaubt, wer sein Leben dem Sohn Gottes Jesus Christus anvertraut, der erfährt das Heil in Christus. Ich will dich zu Jesus bringen, alles Weitere ist dann eine Sache zwischen dir und ihm. Ich bin dabei nur ein Gehilfe zur Freude. So eine Art Briefträger für Jesus, der dir das Evangelium bringt. Gottes Brief an Dich!

Mario Proll  
Praunheimer Weg 99  
60439 Frankfurt Main  
Festnetznummer:  
069 1381 6301  
Handy: 0152 04 86 58 48  
Email: [Mario.Proll@hotmail.de](mailto:Mario.Proll@hotmail.de)



**3 x die Woche *neu!***

